



Schöne
weiße Zähne

Tube Fr. 3,75 u. Fr. 6,75

reiner und
frischer Atem

Chlorodont
Zahnpaste

"Da haben wir den Salat. Ausgerechnet am Samstag!"

"Aber Junge, es landregnet doch. Ich freue mich diebisch."

Ein wütender Blick prallte gegen den rotschwellenden Mädchenmund. "Natürlich! Konnte ich mir ja denken! Du hupfst auf alles Neue wie die bekannte Fliege auf den bekannten Honig."

Die Ursch zog die Brauen hoch. "Ich verstehe dich nicht. Du bist doch gleichfalls eingeladen. Du, das gibt einen solennen Kaffee mit Zubehör. Mich schleckert's schon mächtig. Zeig mal her." Sie nahm ihm den Bogen aus der Hand.

"Furchtbar nett, obgleich du dich so daneben benommen hast. Junge, nun sei kein Frosch!"

Ein Frosch war er nicht, aber der Kamm schwoll ihm feuerrot wie einem gereizten Puter. So behauptete wenigstens das Mädlein und suchte ihm den eigenen Brief zu entreißen, in den er überflüssigerweise seine Sommersprossennase gesteckt hatte. Er schwang ihn hoch in die Luft.

"Wenn Sie es einrichten können, so kommen Sie doch bitte schon ein Stünd-

chen früher als Ihr Freund, also um vier Uhr. Ich möchte allerlei von Ihnen erfahren, was ihn wahrscheinlich nicht interessiert." Der Frieder las diesen Passus mit empörter Stimme beinah von der Decke ab.

Ursch, die nicht so hoch greifen konnte, ließ plötzlich von ihm ab und begann schweigend zu kramen. Das konnte er nun absolut nicht ausstehen, und als sie nun gar das hellblaue Kleidchen und ihre nettesten Schuhe dem Schrank entnahm, bequeme er sich zu einem gesitteten Benehmen.

"Ich möchte bloß wissen, was der Professor für Heimlichkeiten mit dir hat. Freilich, er ist Junggeselle und sehr gut gestellt, aber er könnte doch reichlich dein Vater sein."

Sie platzte ihm in das eifersüchtige Gesicht. Wie ein Kobold lachend, vergaß sie alle Vorsicht. "Wird er vielleicht," trumpfte sie auf, "wird er vielleicht."

Der Freund starrte sie entgeistert an.

"Wird er vielleicht..." wiederholte er fassungslos, dann packte er ihre Handgelenke. Herrisch. "Was will er von dir wissen?"

"Laß los! Du tust mir weh. Was er wissen will? Ich vermute von Mutz."

"Von deiner Mutter?"

"Na, wäre es nicht fein, wenn Frau Maria Stolz Frau Professor Peters würde?"

Der Junge warf die Arme hoch und ließ anderen Unterton heraus. Sie fuhr herum. Ihre dunklen Augen sprühten.

sie wie Fremdkörper herunterfallen. "Jetzt verheiratet sie schon ihre eigene Mutter!" stieß er wie entgeistert hervor. Es sollte Ironie sein, aber die Ursch hörte einen

"Weißt du, was dich das angeht?" fragte sie eiskalt. "Das nämlich." Sie ging zur Tür, öffnete diese und wies mit stummer Gebärde hinaus.

Ein paar Sekunden verharrten sie regungslos einander gegenüber. Wie Haß brannte es aus beider Augen. Dann riß sich der Student zusammen und verließ das Zimmer.

Die Ursch drehte den Schlüssel zweimal — und dann... dann sank sie auf ihr schmales Bett und weinte vor Wut über ihre Plauderhaftigkeit — und um die Hauptsache, die in den ereignislosen Wochen nach dem Fuchsturmausflug langsam an Wahrscheinlichkeit verloren hatte, nun aber plötzlich greifbare Gestalt anzunehmen schien: eine mögliche zweite Heirat ihrer Mutter. Vernunft und Kindesliebe hatten längst ja gesagt, aber der Gedanke war doch sehr schwer.

Sie hatte nun auch keine Lust mehr, der Einladung zu folgen, die sie zunächst so beglückt hatte. Das verdankte sie nur dem Frieder. Jede Freude verkelte er ihr, wenn er nicht Mittelpunkt sein konnte.

Der Rausschmiß hatte gewirkt! Das freute sie denn auch. Und im übrigen — jawohl! — gerade ging sie jetzt zu dem Professor, und daß der Bengel nicht hinkam, war nur zu begrüßen. Schließlich war er ja nur aus Höflichkeit mit aufgefordert — ihr galt die Einladung, das stand ja deutlich zwischen den Zeilen.

(Fortsetzung folgt.)

1879), 7. Herbstblume, 8. Kleidungsstück, 12. sagenhafter Gründer Roms, 13. Schmuckstück der Frau.

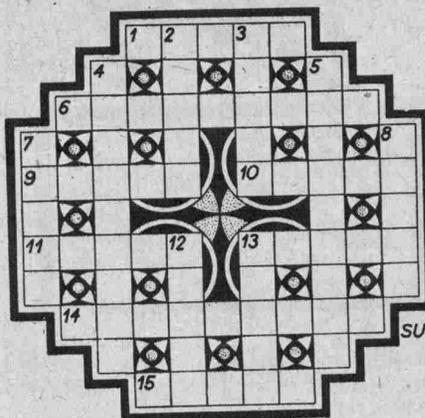
Anmerkung: In die leerstehenden Felder sind die Buchstaben d, ee, rr, tt, u so zu verteilen, dass die waagerechten Reihen 1 und 14 ein Mahnwerk ergeben.

A·Z Rätsel-Ecke A·Z



Bilderrätsel.

Kreuzworträtsel.



Waagrecht: 1. Siehe Anmerkung, 6. Landstrich an der Oder, 9. Name türk. Sultane, 10. roh, ungebleicht, naturfarben, 11. krankhafte Absonderung, 13. Schweifstern, 14. siehe Anmerkung, 15. Himmelrichtung.

Senkrecht: 2. oriental. Frauengemach, 3. Kardinal, früh. Vorstand d. Vatikan. Bibliothek, 4. Schmuckstück, 5. bek. Wiener Komponist (†

Auflösung aus Nr. 46.

Kreuzworträtsel.

Waagrecht: 1. Grasnücken, 9. Reen, 10. Galla, 11. Uhr, 12. Eta, 14. Jak, 15. Reede, 16. Ja, 18. Notar, 20. Rikli, 24. Stein, 26. Met, 28. Enz, 29. Rat, 30. Plan, 31. Rede, 32. Eisenbahnen.

Senkrecht: 1. Grubenlampe, 2. Rehe, 3. Aer, 4. Unter, 6. Kai, 7. Elan, 8. Nachrichten, 13. Ader, 15. Raa, 16. Ith, 17. Akt, 19. Rate, 21. Inn, 22. Deneb, 23. Deli, 25. Made, 27. Tas, 29. Ren.

Spruch-Gedankenrätsel.

Der Verlauf ist in waagerechter Reihenfolge:

„Wer das Handwerk nicht ehrt,
ist seines Lohnes nicht wert.“

Der Anfang ist in der Mitte mit dem grossen „W“, läuft oben mit den ersten Zeichen weiter, dann schliessen sich die anderen Zeichen stets laufend bis zum Schluss an.